

21/7

Hochadler, und
Hochzuverehrender Herr Magister,

Da mir die jetzigen Messarien eine
Ehrenschrift von meinem bisherigen läufli-
gen Herrschaften gönnen, so erlaube ich
mich derjenigen Befürchtung davon mich zu
berauben durch die Übersendung eines
solcher Dissertation zu setzen beliebt.
Ich habe dieselbe mit einem waschen Vor-
gängen gelesen, und werde mich über
mit jener Gelegenheit nachweisen die mich
in dem Hand setzen kann, deren gepflü-
dem Verfassers meine Hochachtung zu be-
zeigen. Darf ich dagegen setzen, daß

Der H. M. Jünger.



Herr Hofrath auf abwasend allerzid zu
der Erlaunen Zast meiner Pränulz geförren
wollen, so wird mich diest desto mehr
gflügten, unanbgesetzt zu beserren

Herr Hofrath
mein

Hofzüngr unden Herru Magistri

Eingzig d. 4. Janar.
1743.

Derbündel.
Din. Gollfeld.